EINLADUNG FACHTAG NETZWERK KINDERSCHUTZ

Wie ~~misslingt~~ *gelingt* kooperativer Kinderschutz?

Liebe Netzwerkpartner,

Kinderschutz gelingt dort, wo verschiedene Professionen und Institutionen gut zusammenarbeiten. Gleichzeitig entstehen gerade an den Schnittstellen häufig Missverständnisse, Stolpersteine und strukturelle Herausforderungen.

Bei unserem Fachtag möchten wir gemeinsam genauer hinschauen: Was erschwert die interdisziplinäre Zusammenarbeit und welche Bedingungen tragen dazu bei, dass Kooperation im Kinderschutz gelingt?

Neben einem fachlichen Input von Regine Umbach (Kompetenzzentrum Kinderschutz) erwarten Sie eine Fallvorstellung, eine gemeinsame Arbeitsphase und eine abschließende Podiumsdiskussion. Dabei knüpfen wir an die bisherigen Treffen mit den Mitwirkenden an der Entwicklung des Leitfadens an und möchten die dort erarbeiteten Ansätze gemeinsam weiterdenken und auf die Praxis übertragen.

Wir freuen uns auf den fachlichen Austausch, neue Perspektiven und einen anregenden Fachtag mit Ihnen.

18. November 2026
09:30 Uhr bis 16:00 Uhr
LWL Jugendhof Vlotho
Oeynhauser Str. 1, 32602 Vlotho

Anmeldeformular per E-Mail bis zum **23.10.2026** an info@netzwerk-kinderschutz.de
Kosten: 20€

Referentin:

Regine Umbach ist als Dipl. Sozialpädagogin und insoweit erfahrene Fachkraft seit fast 30 Jahren im Kinderschutz unterwegs, sowohl in der direkten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, z.B. in der Schulsozialarbeit als auch in der Fachberatung und Schulung von (angehenden) Fachkräften. Im Kompetenzzentrum des Kinderschutzbundes NRW, der Fachstelle des intervenierenden Kinderschutzes, ist sie zuständig vor allem für die Themen interdisziplinärer Kinderschutz und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Kinderschutz.

Ablauf des Tages

09:30 Uhr:	Ankommen & Stehcafé
10:00 Uhr:	Begrüßung & Ablauferläuterung
10:15 Uhr:	Fachvortrag von Regine Umbach (Kompetenzzentrum)
11:15 Uhr:	Rückfragen & Austausch zu den Inhalten
11:30 Uhr:	Pause
11:45 Uhr:	Fallvorstellung & Gruppenzuordnung
12:30 Uhr:	Mittagspause
13:30 Uhr:	Workshopphase
15:00 Uhr:	Podiumsdiskussion
16:00 Uhr:	Ausblick & Verabschiedung

Gruppenphase im Workshop

Während der Workshopphase arbeiten die Teilnehmenden in Gruppenräumen mit verschiedenen Kooperationspartner*innen zusammen, mit denen sie im Ernstfall einer Kindeswohlgefährdung in Kontakt stehen.
Gemeinsam analysieren sie den bekannten Fall und besprechen gezielte Fragestellungen mit folgenden Schwerpunkten:

- Reflexion der Zusammenarbeit unter den beteiligten Institutionen und Fachkräften
- Erarbeitung von Lösungs- und Handlungsoptionen

Im Anschluss bietet die Podiumsdiskussion Raum, um die Ergebnisse zu präsentieren und über eine gelingende Zusammenarbeit ins Gespräch zu kommen.